

*Ergebnisprotokoll der Initiative „Willkommen in Burglesum“  
am 14. Januar 2016 von 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr*

Anwesend ca. 80 Personen

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung
2. Vorstellung der Einrichtungen
3. Orga-Team
4. Verschiedenes

**TOP 1: Eröffnung**

Eröffnung durch Frau Schmidt-Theilmann und Herrn Boehlke.  
Großen Dank an alle, die die ca. 100 Päckchen zusammengestellt, geordnet und verteilt haben. Ein erstes Treffen von Interessierten zur Einrichtung eines Deutschkurses findet am 21.1., 18 Uhr in der Schule Alwin-Lonke-Straße, Foyer statt. Ansprechpartner Herr Gilbert  
Tel. 6448359

**TOP 2: Vorstellung der Einrichtungen**

**Das Theresienhaus** betreibt im ehemaligen Lidice-Haus am Hohen Ufer eine Einrichtung mit sieben minderjährigen unbegleiteten Jugendlichen. Das Theresienhaus mit etwa 300 Mitarbeitern versorgt ca. 350 Personen im Bremer Norden. Zwei Drittel ambulant und ein Drittel stationär.

Die Jugendlichen im Lidice-Haus kommen aus Afghanistan, Somalia und West-Afrika. Sie sind zwischen 16 und 18 Jahren alt und männlich.

**Unterstützungswünsche:**

Gesucht werden Praktikumsplätze.

Es existiert bereits eine Kooperation mit Mercedes-Benz.

Klärung von Eingangsqualifizierung/EQ- Maßnahmen mit dem Ziel der Teilnahme am Berufsschulunterricht/Ausbildungsplatz (u.U. SES (Senior Experten Service, Projekt VerA); Gewünscht ist Nachhilfe z. B. mittwochs und donnerstags zwei Stunden in Deutsch direkt in der Einrichtung.

Ein erweitertes Führungszeugnis ist Voraussetzung.

Kontaktdaten:

Christoph Pietsch (Leiter der Einrichtung)

Tel. 0421 660 99 12

[pietsch@st-theresienhaus.de](mailto:pietsch@st-theresienhaus.de)

Rüdiger Riehm (Stellv. Leiter der Einrichtung)

Tel. 0421 660 99 13

Mobil 0179 / 796 29 32

[riehm@st-theresienhaus.de](mailto:riehm@st-theresienhaus.de)

Die **ASB-Gesellschaft für Zuwanderungsbetreuung** betreibt in der **Peenemünder Straße** zwei Einrichtungen.

Betreut werden dort 34 Jugendliche und 46 Personen in Familien aus Syrien, dem Kosovo und Albanien. Die Kinder gehen in die Schule oder sind in der Kita.

Es gibt ein Kontakt-Café und eine Kindergruppe.

**Unterstützungswünsche:**

Deutschunterricht und Hausaufgabenhilfe in anderen Fächern.

Unterstützung bei der Nacharbeit von Fächern der Grundschule.

Zeit schenken zur Unterhaltung auf Deutsch (Nachfrage von Afghanen);

Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Einrichten einer Fahrradwerkstatt.

Zum Frühjahr sollte ein Klein-Spielplatz aufgebaut werden.

Die Jugendlichen sind männlich, 16 bis 19 Jahre alt und verfügen über Vormünder.

Gewünscht sind weitere Mentoren. Definition und Voraussetzung finden sich unter

[www.fluchtraum-bremen.de](http://www.fluchtraum-bremen.de)

Die nur männlichen Jugendlichen freuen sich über Freizeitbegleitung, z. B. Kochen und andere Aktivitäten.

In einer Kooperation mit dem Gymnasium Vegesack soll der Kontakt zu gleichaltrigen Deutschen hergestellt werden.

Unterstützung ist auch in der Kindergruppe und im Café erwünscht.

Kontaktdaten:

Jutta Becks (Geschäftsführung ASB Gesellschaft für Zuwandererbetreuung mbH)

Peenemünder Straße 22, 28717 Bremen

Telefon: 0421 69 36 60 , Telefax: 0421 6 36 64 34

[Jutta.Becks@asb-bremen.de](mailto:Jutta.Becks@asb-bremen.de)

Friedehorst-Gelände (Haus 56-62): Sammy Johnson, 0152 / 01820712

Friedehorst-Gelände (Haus 9k): Tan Elis, 0421 / 98985851

Peenemünder Straße: Béatrice Gagnaux-Jürgens, 0421 / 6936630

**Alwin-Lonke-Straße.** Die Einrichtung war nicht persönlich vertreten.

In der Turnhalle können bis zu 100 männliche Jugendliche untergebracht werden, die dort von der Akademie Kannenberg betreut werden. Derzeit leben dort 50 bis 60 Jugendliche aus Afghanistan/Syrien/Afrika.

**Unterstützungswünsche:**

Hausaufgabenhilfe

Freizeitangebote für kleine Gruppen

Begleitung für Arzt- und Behördenbesuche

Kontaktdaten

Herr Dag (stellv. Projektleiter)

0157 / 58167794 (Zentrale Rufnummer der Einrichtung)

[lonke@akademie-lk.de](mailto:lonke@akademie-lk.de)

### **TOP 3: Orga-Team**

Florian Boehlke berichtet, dass sich in einem Treffen am 4. Januar 2016 ein achtköpfiges Orga-Team gebildet hat. Es besteht aus:

Florian Boehlke  
Pastorin Schmidt-Theilmann  
Eckhard Hasselmann  
Wolfgang Schröder  
Annelie Adam  
Willi Adam  
Wolfgang Kiesel  
Dagmar Kiesel

Es wurde die E-Mail-Anschrift [orga@willkommeninburglesum.de](mailto:orga@willkommeninburglesum.de) eingerichtet.

### **TOP 4: Allgemeines**

#### **Versicherungsschutz:**

Nach Information der Sozialbehörde besteht ein Versicherungsschutz für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe. Bei Fragen dazu wenden Sie sich an Herrn Boehlke.

**Spendenüberweisung** für die Flüchtlingsarbeit in Burglesum bitte auf folgendes Konto: Kirchengemeinde St. Martini zu Bremen-Lesum, IBAN DE 7229 0501 0100 0705 5007, Stichwort: „Willkommensinitiative“

U.a. wurde darauf hingewiesen, dass alle Ehrenamtlichen ein sog. erweitertes **polizeiliches Führungszeugnis** beim Bürger Service Center am Sedanplatz beantragen müssen (Kosten 13€, werden vom jeweiligen Träger erstattet)

#### **Termine:**

Veranstaltung für Ehrenamtliche: Lidice-Haus 23.1.16 12-18<sup>00</sup> Workshops  
Rat und Tat für die Integration, VHS Bremen, 6.2.16 14-18<sup>00</sup> Markt der Möglichkeiten

Muslimische Verbände: Vorkurs zum interkulturellen Umgang/Training

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 01. März 2016, um 20 Uhr im Gemeindesaal der Sankt Martini Gemeinde statt.